

# Teilegutachten

nach § 19/3 StVZO

**Nr. RZ00/50232/B/67**über den Verwendungsbereich von Sonderrädern Typ **ME18 (dreiteilig)**  
am **Seat Toledo, Leon (Typ 1M; LK 100/5)**

**Auftraggeber:**                      **Artec Autoteilehandelsges. mbH**  
**Schönbacher Straße**  
**35745 Herborn**

## Hinweise für den Fahrzeughalter

Nach der Durchführung der Fahrzeugumrüstung ist das Fahrzeug **unverzüglich** einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder Prüferingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Begutachtung vorzuführen. Die ausgefüllte und von der Prüfstelle abgestempelte Anbaubestätigung (amtliches Formblatt) ist im Fahrzeug mitzuführen und berechtigten Personen auf Verlangen vorzuzeigen.

## Technische Angaben zu den Sonderrädern

Herstellerzeichen:	ARTEC	
Art des Sonderrades:	dreiteiliges Leichtmetallrad mit Doppelhump; äußere und innere Felgenhälfte mit Radstern verschraubt; nur mit Adapterscheibe	
<b>Radtyp / Ausf. :</b>	<b>ME 808555 /17</b>	<b>ME 858562 /17</b>
für Achse:	VA + HA	VA + HA
Radgröße:	<b>8 J x 18 H2</b>	<b>8 ½ J x 18 H2</b>
Rad-Einpreßtiefe (ohne Scheibe):	55mm	62 mm
Lochkreisdurchm./Lochzahl	112 mm / 5	112 mm / 5
Felgenhälften außen/innen:	1,25 /6,75-Zoll	1,25 /7,25-Zoll
Geprüfte Radlast / bei Reifenabrollumfang	640 kg / bei 1995 mm	627 kg / bei 1995 mm
Radlastprüfung: RWTÜV	RP00/2474/00/67	RP00/2475/00/67
<b>Zugehörige Adapter-Distanzscheibe: Dicke:</b>	<b><u>VA + HA</u></b> <b>20 mm</b>	<b><u>VA + HA</u></b> <b>30 mm</b>
<b>Effektive Einpreßtiefe (mit Distanzscheibe):</b>	<b>35 mm</b>	<b>32 mm</b>
<b>Typ / Kennzeichnung (außen eingeschlagen):</b>	<b>Artec 20255641V, oder RH 20255641V</b>	<b>Artec 30255641V, oder RH 30255641V</b>
Lochkreisdurchm./Lochzahl (für Scheibenanbau am Fz.):	100 mm / 5	100 mm / 5

Auftraggeber : **Artec Autoteilehandelsges. mbH**  
Typ(en) : **ME18 (dreiteilig)**  
Ausführung(en) : **ME808555; ME858562**

### **Angaben zur Mittenzentrierung:**

Zentrierart: Sonderrad:	Mittenzentrierung über Außendurchmesser 158 mm der Adapter-Distanzscheibe
Zentrierart: Distanzscheibe:	Mittenzentrierung mit Kunststoff-Zentrierring, Kennz. Ø64/Ø57,1 Farbe: beige

### **Radbefestigungsteile:**

Befestigung Distanzscheibe am Fahrzeug:	Mitgelieferte Kegelbundbolzen <b>M14 x 1,5 x 25</b> , Anzugsmoment: 110 Nm
Radbefestigung an Distanzscheibe:	Mitgelieferte Kegelbundbolzen <b>M14 x 1,5 x 25</b> ; Anzugsmoment: 110 Nm

### **Angaben zur Radkennzeichnung:**

Ort der Kennzeichnung:	im Radstern auf der Speichenrückseite
Herstellerzeichen (eingegossen):	ARTEC
Radtyp:	z.B. : ME 808555. .
Angabe der Radgröße/Einpreßtiefe:	z.B. : 8 Jx18H2 ET55

### **Wichtiger Hinweis:**

**Die dreiteiligen Sonderräder dürfen nur vom Radhersteller zusammengebaut werden.**

### **Durchgeführte Prüfungen**

#### **Anbauprüfung**

Es wurde die Verwendungsmöglichkeit der oben beschriebenen Sonderräder an Fahrzeugen des im Verwendungsbereich genannten Herstellers geprüft. Die Prüfung erfolgte unter Zugrundelegung des VdTÜV- Merkblatts 751 Anhang I und 3.4 der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern.

#### **Fahrwerksfestigkeit**

Die Spurweite der geprüften Fahrzeugtypen wird durch die geänderte Einpreßtiefe der Sonderräder vergrößert. Die Spurweitenerhöhung liegt unter 2 %.

#### **Ergebnis der Prüfungen**

Entsprechende Auflagen und Hinweise, die sich aus den oben beschriebenen Prüfungen für die einzelnen Rad-Reifen-Kombinationen ergaben, sind den Abschnitten Verwendungsbereich und Auflagen und Hinweise zu entnehmen.

Auftraggeber : **Artec Autoteilehandelsges. mbH**  
 Typ(en) : **ME18 (dreiteilig)**  
 Ausführung(en) : **ME808555; ME858562**

**Hinweise zu Reifentragfähigkeiten**

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 210 bis 240 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 210 km/h bis 91% bei 240 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 240 bis 270 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 240 km/h bis 85% bei 270 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 270 bis 300 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 270 km/h bis 85% bei 300 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR ist bei Höchstgeschwindigkeiten bis 240 km/h die zulässige Reifentragfähigkeit auf dem Reifen angegeben. Bei Geschwindigkeiten über 240 km/h ist die zulässige Tragfähigkeit unter Angabe der am Fahrzeug auftretenden maximalen Sturzwerte vom jeweiligen Reifenhersteller zu erfragen.

**Verwendungsbereich und Auflagen**

**Fahrzeughersteller** : **Seat**  
**Spurverbreiterung** : **bis zu 18 mm**

Typ:		<b>1M</b>		
ABE / EG-Genehmigung:		<b>e9*97/27*0026*.., bzw. e9*98/14*0026*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8x18, ET35</b>	<b>8x18, ET35</b>	
50; 55; 66; 74; 77; 81; 92; 110; 125; 132 150	Toledo, Leon	215/40R18-85	215/40R18-85	A01) bis A10) D11)K32)K34)
		225/40R18-88	225/40R18-88	A01) bis A10) D11)K32)K34)
		225/35R18-83W	225/35R18-83W	A01) bis A10) D11)T09)
		225/35R18-87 reinforced	225/35R18-87 reinforced	A01) bis A10) D11)
		225/40R18-88	245/35R18-88	A01) bis A10) D11) K32)K34) V02)

Auftraggeber : **Artec Autoteilehandelsges. mbH**  
 Typ(en) : **ME18 (dreiteilig)**  
 Ausführung(en) : **ME808555; ME858562**

Typ: <b>1M</b>				
ABE / EG-Genehmigung: <b>e9*97/27*0026*.., bzw. e9*98/14*0026*..</b>				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8 x18 , ET35</b>	<b>8,5 x18, ET32</b>	
50; 55; 66; 74; 77; 81; 92; 110; 125; 132 150	Toledo, Leon	215/40R18-85	215/40R18-85	A01) bis A10) D11)K32)K34)
		225/40R18-88	225/40R18-88	A01) bis A10) D11)K32)K34)
		225/35R18-83	225/35R18-83	A01) bis A10) D11)T09)
		225/40R18-88	245/35R18-88	A01) bis A10) D11) K04)K32)K34)V02)

E9\*98/14\*0026\*11 950/930

5/100/57

Typ: <b>1M</b>				
ABE / EG-Genehmigung: <b>e9*97/27*0026*.., bzw. e9*98/14*0026*..</b>				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8,5 x18 ET32</b>	<b>8,5 x18 ET32</b>	
50; 55; 66; 74; 77; 81; 92; 110; 125; 132; 150	Toledo, Leon	215/40R18-85	215/40R18-85	A01) bis A10) D11)K32)K34)
		225/40R18-88	225/40R18-88	A01) bis A10) D11)K32)K34)
		225/35R18-83	225/35R18-83	A01) bis A10) D11)T09)
		225/35R18-87 reinforced	225/35R18-87 reinforced	A01) bis A10) D11)
		225/40R18-88	245/35R18-88	A01) bis A10)D11) K04)K32)K34)V02)

E9\*98/14\*0026\*11 958/1007

5/100/57

### Auflagen und Hinweise

A01) -entfällt für dieses Gutachten-

A02) Nach §19(3) StVZO Nr. 4 ist nach Anbau der Sonderräder das Fahrzeug unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr bzw. einem Kraftfahrersachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungsorganisation (Prüfingenieur) zur Anbauabnahme vorzuführen. Der ordnungsgemäße Anbau der Räder wird auf dem vom BMV im Verkehrsblatt bekannt gemachten Muster (Anbau-Bestätigung) durch die abnehmende Stelle bestätigt.

A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, sofern in den Tabellen nicht aufgeführt und mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ggf. sind spezielle Reifenfreigaben zu beachten (dann sind die entspr. Mindestluftdrücke zu berücksichtigen).

---

Auftraggeber : **Artex Autoteilehandelsges. mbH**  
Typ(en) : **ME18 (dreiteilig)**  
Ausführung(en) : **ME808555; ME858562**

---

- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit speziellen Metallschraubventilen (für Ventilloch- Ø 8,3 mm, z.B. Typ 3003B) zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. bzw. TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen auf keinen Fall über die Radkontur hinausragen.
- A06) Zur Befestigung der Sonderräder sowie der zugehörigen Adapter-Distanzscheibe dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile verwendet werden; siehe auch Montageanleitung des Radherstellers.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck, bzw. Mindestluftdruck (ggf. aus den speziellen Reifengabungen) zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Die zum Sonderrad gehörigen Adapter-Distanzscheiben sind zu entfernen; es müssen dann die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A10) Die Sonderräder können an der Innen- und Außenseite mit Klebe- oder Klammergewichten ausgewuchtet werden.
- D11) Der Sonderradanbau ist nur zulässig in Verbindung mit den auf Seite 1 und 2 beschriebenen Adapter-Distanzscheiben und Radbefestigungsteilen.
- K04) Durch geeignete Maßnahmen ist für eine ausreichende Radabdeckung an Achse 2 nach hinten zu sorgen (z.B. durch Ausstellen des Stoßfängers, des Kotflügels, durch Tieferlegung oder durch Anbau von Karosserieteilen z.B. Schmutzfänger, soweit sie serienmäßig noch nicht vorhanden sind). Es können eine oder auch mehrere Maßnahmen erforderlich sein.
- K32) Bei der Fahrzeugausführung 1,9 TDI ist im rechten vorderen Radhaus der Luftkanal, der zum Ladeluftkühler führt, zur Fahrzeugmitte hin zu versetzen oder der Lenkeinschlagbegrenzer von Vortex Teile Nr. 8L0071759 einzubauen (Kontrollmöglichkeit ausreichender Freigängigkeit durch Kreisfahrt).
- K34) An Achse 2 ist vom Kunststoffinnenkotflügel, im Bereich von der Stoßfängeroberkante bis zur seitlichen Stoßleiste ein Streifen von ca. 60 mm Breite (gemessen von der Radhausausschnittkante) abzutrennen oder dieser vollkommen an das Blechradhaus anzulegen.
- T09) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast von max. 974 kg (LI=83). Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muß min. 487 kg betragen (Angabe steht am Reifen).

---

Auftraggeber : **Artex Autoteilehandelsges. mbH**  
Typ(en) : **ME18 (dreiteilig)**  
Ausführung(en) : **ME808555; ME858562**

---

V02) Die Verwendung dieser Reifenkombination ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Für folgende Fabrikate ist diese von den Reifenherstellern bestätigt worden: vorn 225/40R18 und hinten 245/35R18

<b>Hersteller:</b>	<b>Typ:</b>
Bridgestone	S-01
Pirelli	P Zero As.
Yokohama	AVS S1-Z
Dunlop	SP8000

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist die ABV/ABS-Eignung durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers nachzuweisen.

### Sonstiges

Der Auftraggeber unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß Anlage XIX, Absatz 2 StVZO (Zertifikat-Registrier-Nr. 041027002). Das vorliegende Teilegutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich Änderungen am Fahrzeug oder in den Bauvorschriften der StVZO ergeben, die die zugrunde liegenden Prüfergebnisse beeinflussen können, oder der Auftraggeber den Nachweis gemäß Anlage XIX, Absatz 2 zur StVZO nicht mehr erbringt.

Dieses Teilegutachten umfaßt 6 Seiten und darf nur vollständig verwendet werden.

Essen, 08.02. 2001

K:\RÄDER\RZ\67\18ZOLL\KOMBINATION\50232B67.DOC

Prüflaboratorium  
Labor für Fahrzeugtechnik  
Abteilung Typprüfung

Dipl.-Ing. Wolff

